

# Schluchtensteig im Südschwarzwald (845 €)

## 1. Tag, 25.05.19: Grüß Gott!

Individuelle Anreise nach Schluchsee. (510 km – Mitnahmepauschale 65 €)

## 2. Tag, 26.05.19: Schloss und Schlucht

Kurz hinter der Schweizer Grenze, am Fuß von Schloss Hohenlupfen, startet in Stühlingen unsere erste Etappe. Als schmaler, manchmal ausgesetzter Pfad schlängelt sich der Weg entlang des Wutachflühens, vorbei an fast senkrechten Felsflanken. Die Schlucht ist eine der letzten ursprünglichen Wildflusslandschaften in Mitteleuropa. Bei bis zu 170 m Tiefe birgt sie viele seltene Pflanzen. Wir steigen zu einem Aussichtspunkt hinauf und enden heute in Blumberg (GZ: 5 1/2 Std., + 540 m, - 300 m).

## 3. Tag, 27.05.19: Zu den Wasserfällen

Durch die Schleifenbachschlucht mit drei Wasserfällen wandern wir von Blumberg zur Wutachschlucht zurück. Hier ist die Schlucht eher lieblich und ein Refugium für Biber. Felsengalerien über Urwald begleiten uns bis Schattenmühle (GZ: 6 Std., + 335 m, - 380 m).

## 4. Tag, 28.05.19: In die Lotenbachklamm

Schmale Pfade und atemberaubende Felskankeln mit den Resten kühner Burgen lassen auch diesen Tag zu einem aufregenden Erlebnis werden. Ein kleiner Abstecher in die Lotenbachklamm, dann warten erst Kornfelder und Wiesen und danach das Räuberschloßle auf einem hohen Felsen über einem der wildesten Abschnitte der Wutach auf uns. In Lenzkirch schnuppern wir kurz die Luft der Zivilisation, bevor wir durch das romantisch-stille Schwendetal und Fischbach Schluchsee erreichen (GZ: 5 1/2 Std., + 620 m, - 250 m).

## 5. Tag, 29.05.19: Bildstein und Aha

Von Fischbach geht es zuerst zum Aussichtspunkt Bildstein (1.134 m) und weiter nach Aha – wer will, kann bis hierhin per Bahn abkürzen. Vorbei an alten Schwarzwaldhöfen und dem Windberg Wasserfall wandern wir bis St. Blasien (GZ: 5 1/2 Std., + 440 m, - 705 m).

## 6. Tag, 30.05.19: Berg und Tal

Von St. Blasien erklimmen wir zunächst den Aussichtsturm auf dem Lehenkopf. Über weiche Waldpfade kommen wir zum idyllischen Klosterweiher. Vom Hochtal bei Ibach haben wir einen herrlichen Blick auf die Alpenkette, bevor wir in die romantische Hohwehraschlucht absteigen und Todtmoos erreichen (GZ: 5 Std., + 560 m, - 520 m).

## 7. Tag, 31.05.19: Die wilde Wehra-Schlucht

Nach Todtmoos wird es in der Wehra-Schlucht mit 200 m hohen Bannwaldhängen noch einmal richtig wild, bevor wir am Wehrasee entlang wandernd das Alte und Neue Schloss mitten in Wehra erreichen: Wir haben es geschafft (GZ: 6 Std., + 480 m, - 940 m)!

## 8. Tag, 01.06.19: ... auf Wiedersehen!

Individuelle Heimreise nach einem gemütlichen Frühstück.

- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
- Halbpension
- Saunanutzung
- KonusCard (ermäßigte Eintritte für zahlreiche Einrichtungen sowie Freifahrausweis für den Nahverkehr aller teilnehmenden Verkehrsverbände der Region Schwarzwald)
- Programm wie beschrieben
- Immer für Sie da: qualifizierte Wikinger-Reiseleitung
- Bustranfer